

Tischtennis-Senioren:

## **Oberfränkische Mannschaftsmeisterschaften in Ebersdorf/C.**

Ebersdorf/C. - Bei den oberfränkischen Tischtennis-Mannschaftsmeisterschaften der Senioren siegten die Herren des TTC Tiefenlauter (Altersklasse 40), TSV Untersiemau (AK 50), Post-SV Lichtenfels (AK 60) und FT Naila (AK 70) sowie die Damen des TTC Tiefenlauter (AK 40) und des TTC Neunkirchen am Brand (AK 50). Die Sieger haben sich für die Bayerischen Meisterschaften, die am 21. und 22. April im Schwabhausen/Oberbayern stattfinden, qualifiziert. Zusätzlich startberechtigt sind bei diesen Meisterschaften in der AK 50 die Herren des FC Nordhalben als amtierender Bayerischer Meister.

### **Altersklasse 40:**

Bei den Herren der AK 40 (40 bis 49 Jahre) war im Vorfeld klar gewesen, dass der TTC Tiefenlauter und der TTV Altenkunstadt die Favoriten sind. Dies vor allem deshalb, da beide Mannschaften mit aktuellen Bayernligaspielern angetreten waren. So hatten beide Teams in einer Fünfer-Gruppe zunächst auch keine Probleme mit den verbleibenden drei restlichen Kontrahenten. Tiefenlauter ließ dabei gegen dem TTC Alexanderhütte, dem TV Ebersdorf/C. und der SG Regnitzlosau überhaupt nicht anbrennen (jeweils 4:0). Altenkunstadt gab lediglich gegen den Kronacher Vertreter Alexanderhütte ein Spiel ab (4:1). Dieses verlor Mario Krug im fünften Satz gegen Mario Schmidt. Ebenfalls in den Entscheidungssatz ging das Doppel. Hier behielten aber die Bayernligaakteure Miroslav Hurina und Krug die Oberhand gegen die TTC-Formation Schmidt/Rene Haker.

Den erwarteten spannenden Verlauf nahm das direkte Aufeinandertreffen von Tiefenlauter und Altenkunstadt. Nach dem 3:3-Zwischenstand brachte das letzte Einzel die Entscheidung zugunsten des TTC Tiefenlauter, denn Jürgen Forkel blieb gegen Uwe Niewiadomski ohne Satzverlust. Garant für den Tiefenlauterer Sieg war Piotr Molenda, der gegen Niewiadomski (3:0), Miroslav Hurina (3:1) und im Doppel mit Wolfgang Buckreus gegen das Paar Hurina/Krug (3:1) nicht zu bezwingen war. Die drei Punkte für Altenkunstadt verbuchten Hurina (3:2 gegen Buckreus) und Krug (3:1 gegen Forkel, 3:2 gegen Buckreus).

Der dritte Rang ging an den TTC Alexanderhütte (Schmidt, Haker, Michael Blüchel), der Ebersdorf mit 4:0 und Regnitzlosau mit 4:1 abfertigte. Platz 4 belegte die SG Regnitzlosau (Steffen Herlihy, Wilfried Koss, Steffen Weiß), die bei einem ausgeglichenen Satzverhältnis von 14:14 knapp mit 4:3 den TV Ebersdorf (Günter Hoffmann, Martin Schamberger, Steffen Lindner) in die Knie zwang.

Da der TTC Tiefenlauter aus Termingründen bei den „Bayerischen“ nicht starten kann, vertritt deswegen der TTV Altenkunstadt den Bezirk Oberfranken.

### **Altersklasse 50:**

Bei den fünf Mannschaften der Herren 50 wiesen am Ende gleich drei Teams 3:1 Punkte auf, sodass die Differenz aus den einzelnen Spielen herangezogen werden musste. Mit nur einem Zähler Unterschied hatte der TSV Untersiemau (15:6) die Nase vor dem TV Ebersdorf/C. (13:5) vorne. Ärgerlich war der dritte Platz für die SG Rödental (12:10), denn diese hatte ausgerechnet den Sieger Untersiemau mit 4:3 bezwungen.

Die Ergebnisse im Einzelnen: Untersiemau (Thomas Bürger, Jozef Skipor, Bodo Deuerling, Rainer Pechtold) – Ebersdorf (Werner Quaschigroch, Dieter Dennstädt, Lothar Fischer) 4:1, Untersiemau – Rödental (Werner Mex, Waldemar Schneider, Hans-Jochim Lieb) 3:4, Untersiemau - TTC Tüschnitz (Stefan Wagner, Karl-Heinz Sladek, Walter Kern) 4:1, Untersiemau – DJK Pinzberg (Wolfgang Hack, Andreas Lutz, W. Kraus) 4:0, Ebersdorf – Rödental 4:0, Ebersdorf – Tüschnitz 4:0, Ebersdorf – Pinzberg 4:1, Rödental – Tüschnitz 4:0, Rödental – Pinzberg 4:3, Tüschnitz – Pinzberg 4:1 (somit Rang 4 für Tüschnitz).

### **Altersklasse 60:**

Ebenso spannend wie in der AK 60, so gestaltete sich auch der Verlauf in der AK 50, denn auch hier

standen drei Teams gleichauf an der Spitze (je 2:1 Spiele). Und auch hier entschied nur ein Pünktchen Differenz über den Meistertitel. Diesen sicherte sich wie schon im Vorjahr der Post-SV Lichtenfels (Rudi Klaus, Klaus Lampe, Hartmut Müller). Die „Korbmacher“ hatten 10:8 Spiele, die nachfolgende SpVgg Jahn Forchheim (Walter Weiss, Werner Härtel, Franz Ding) und die FT Naila (Berthold Weber, Hermann Spörl, Arnold Hahn) jeweils 10:9. Wegen dem zweiten und dritten Platz mussten nun sogar die Sätze ausgewertet werden, und hier lag Forchheim mit 39:32 gegenüber 37:34 vorne.

Die Spiele im Einzelnen

Lichtenfels – Naila 2:4, Lichtenfels – Ebersdorf (Klaus Lindner, Bernd Friedel, Bernd Lindner) 4:2, Lichtenfels – Forchheim 4:2, Forchheim – Naila 4:2, Forchheim – Ebersdorf 4:3, Naila – Ebersdorf 4:3.

#### **Altersklasse 70:**

Erstmals wurde im Bezirk die AK 70 ausgetragen. Hierzu meldeten je eine Mannschaft die FT Naila und der TV Wiesenfeld. Naila mit Gottfried Kunze, Hilmar Volk und Werner Holzschuher gewann mit 4:1 gegen das TVW-Trio Horst Scheler, Helmut Großmann und Jost Finzel. Den Ehrenpunkt für Wiesenfeld hatte Scheler gegen Volk markiert. Pech hatte der Wiesenfelder Finzel, der nach gewonnenem ersten Durchgang gegen Holzschuher noch mit 8:11, 10:12 und 10:12 scheiterte.

#### **Damen AK 40:**

Unter den drei Damenteamen dominierte das Landesliga-Duo Susanne Forkel und Anja Brückner-Fehn. Der SV Hof (Elke Hartmann, Claudia Zeitler) wurde mit 3:0 ebenso abgefertigt wie der TTV Altenkunstadt (Sonja Dräger, Petra Gack). Von den beiden Verlierern wiederum spielte Hof gegen Altenkunstadt die erste Geige (3:0).

#### **Damen AK 50:**

Auch bei den Damen 50 ließ ein Landesliga-Paar, und zwar Petra Rubin und Nina Roizena vom TTC Neunkirchen am Brand, ihren Kontrahentinnen keine Gewinnchance. Während der FC Nordhalben (Anita Beetz, Gisela Hable) mit 3:0 besiegt wurde, stand gegen den TTV Altenkunstadt ein 3:1 zu Buche. Der zweite Platz ging an den FC Nordhalben aufgrund des 3:1-Erfolges gegen das TTV-Paar Cornelia Gebert-Scholl/Evi Beier.

Austragungsort war einmal mehr die Frankenlandhalle In Ebersdorf/C. Für einen reibungslosen Verlauf des Wettbewerbs sorgten Seniorensport-Bezirksfachwart Günter Zech und Oberschiedsrichter Werner Hamper, beide aus Kulmbach. Ein Lob ging an den ausrichtenden TV 1886 Ebersdorf mit Abteilungsleiter Klaus Lindner an der Spitze.

Text und Bilder: Hans Franz



Bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft der AK 40 errang bei den Herren der TTC Tiefenlauter mit Jürgen Forkel, Wolfgang Buckreus und Piotr Molenda (von links) den Titel.



Knapper Sieger bei den Herren 50 wurde der TSV Untersiema. Unser Bild zeigt Bezirks-Seniorenfachwart Günter Zech (Zweiter von links) mit den erfolgreichen Spielern Bodo Deuring, Rainer Pechthold, Jozef Skipor und Thomas Bürger.



Der Post-SV Lichtenfels verteidigte in der AK 60 seinen im Vorjahr errungenen Titel. Von links: Rudi Klaus, Hartmut Müller und Klaus Lampe.



Erstmals nahm eine Altersklasse 70 am Wettbewerb teil. Sieger wurde die FT Naila mit (von links) Gottfried Kunze, Werner Holzschuher und Hilmar Volk.



Bei den Damen der Altersklasse 40 siegte der TTC Tiefenlauter mit Susanne Forkel und Anja Brückner-Fehn (von rechts). Links Bezirksvorsitzender Hartmut Müller, der gratuliert und den Pokal übergibt.



Das Sieger-Duo der AK 50 mit Nina Roizena und Petra Rubin (von links) vom Landesligisten TTC Neunkirchen am Brand.